

Berufsorientierung als gesamtschulische Aufgabe

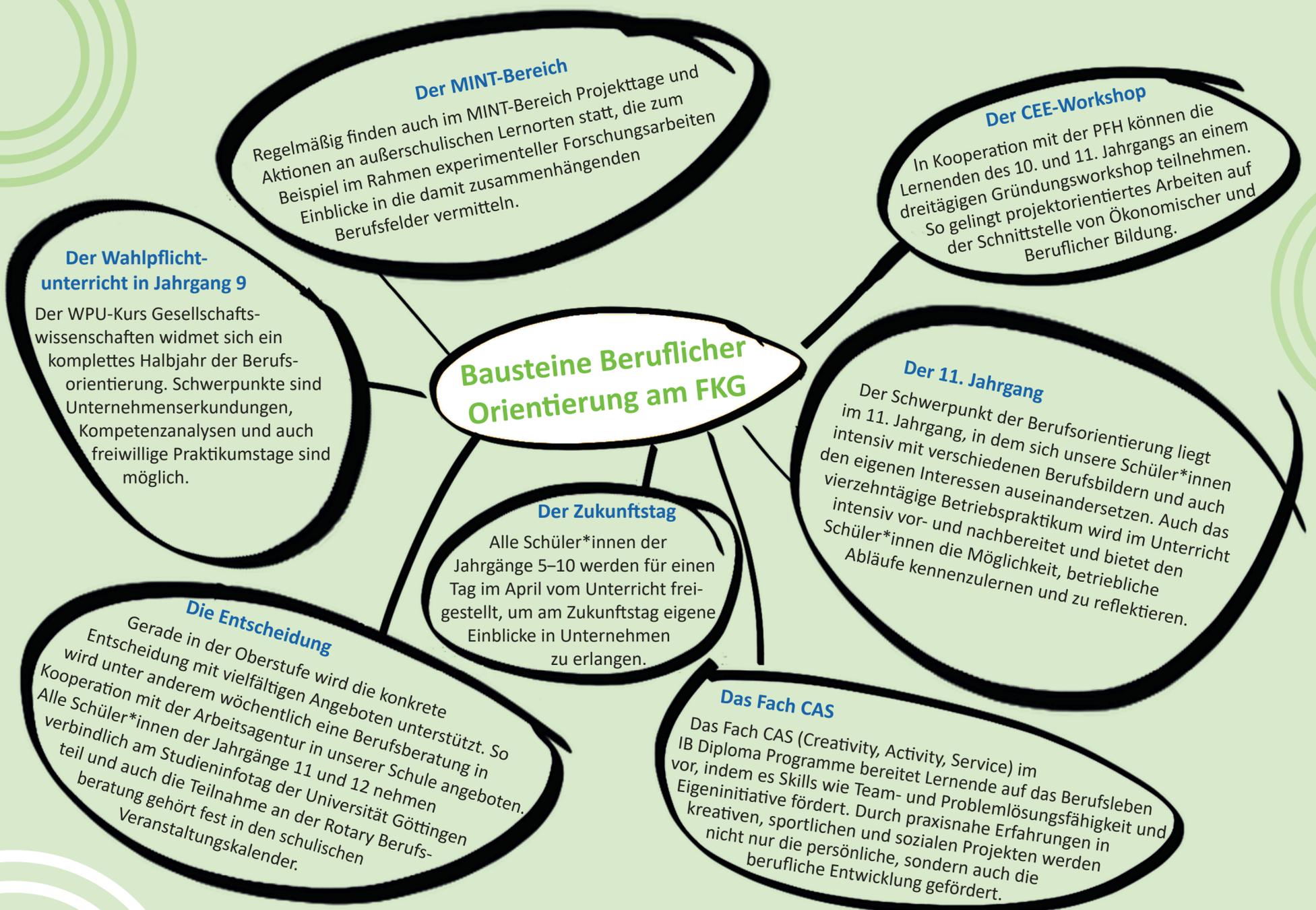
Wir möchten unsere Schüler*innen motivieren, sich mit der eigenen Berufswahl intensiv zu beschäftigen. Berufsorientierung begreifen wir dabei als gesamtschulische Aufgabe, die in unterschiedlichen Fächern und Projekten stattfindet und Einblicke in diverse Berufsfelder ermöglicht.

Raus aus der Schule – rein in die Praxis!

Das Felix-Klein-Gymnasium ist umfassend regional vernetzt, damit Berufliche Orientierung tatsächlich praxisnah stattfinden kann. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft können wir so immer wieder konkrete Einblicke in die Arbeitswelt realisieren.

Fundierte Kenntnisse weit vor dem Start in Ausbildung oder Studium

Eine erfolgreiche Vorbereitung auf den Übergang in Ausbildung und Studium muss lange vor dem schulischen Abschluss beginnen. Daher erhalten unsere Schüler*innen bereits in unteren Jahrgängen fundierte Kenntnisse über Arbeit und Beruf und können begleitete Praxiserfahrungen machen.



„Die Schule bereitet dich auf Prüfungen vor, aber die Berufsorientierung hilft dir, dich auch auf dein Leben vorzubereiten.“

(Charlotte, 12. Jahrgang)

„Durch die Zukunftstage und das Praktikum habe ich deutlich mehr Klarheit über meine spätere Berufswahl bekommen.“

(Summer, 11. Jahrgang)

„Gerade die Gespräche mit Auszubildenden und Studierenden helfen mir bei meiner Entscheidung.“

(Hakon, 11. Jahrgang)